

Hamburg, den 3. Januar 2017

Bucerius Kunst Forum: 224.000 Besucher in 2016

Das Bucerius Kunst Forum blickt mit 224.000 Besuchern auf ein sehr erfolgreiches Ausstellungsjahr 2016 zurück. Mit Präsentationen zu Picassos Fenstermotiven, der verkehrten Welt von Hieronymus Bosch und der Künstlerstadt Venedig hat das kunstinteressierte Publikum auch 2016 unterschiedlichste Ausstellungshighlights erleben können. Die besucherstärkste Ausstellung *Picasso. Fenster zur Welt* zog 115.000 Besucher in das Ausstellungshaus am Hamburger Rathausmarkt.

„224.000 Besucher sind eine hervorragende Bilanz für das Bucerius Kunst Forum. Besonders freut mich, dass wir die hervorragenden Zahlen vom letzten Jahr weiter steigern konnten“, erklärt Geschäftsführer Andreas Hoffmann.

„2016 hat das Bucerius Kunst Forum seinem Ruf als hochkarätiges Ausstellungshaus wieder einmal alle Ehre gemacht. Umso schöner für mich, in meinem ersten Jahr als Direktor in Hamburg, solch ein vielseitiges Programm mitführen zu können“, so Direktor Franz Wilhelm Kaiser.

Erstmals wurde mit *Picasso. Fenster zur Welt* (6. Februar – 16. Mai 2016) das Fenster als zentrales Motiv in Pablo Picassos Werk beleuchtet. Anhand von rund 40 Arbeiten aus allen Schaffensperioden des Künstlers machte die Ausstellung deutlich, wie der Spanier in Phasen der Neuorientierung immer wieder zum Fenstermotiv zurückkehrte. Mit der Präsentation *Verkehrte Welt. Das Jahrhundert von Hieronymus Bosch* (4. Juni – 11. September 2016) stellte das Bucerius Kunst Forum die Rezeption des großen niederländischen Künstlers anlässlich seines 500. Todestages in den Mittelpunkt. Gezeigt wurden über 90 Arbeiten von Künstlern der folgenden Generation, die Boschs Bildsprache aufgriffen, und sein drastischen wie phantastischen Szenen der Hölle weiterentwickelten. Die Ausstellung *Venedig. Stadt der Künstler*, die noch bis zum 15. Januar 2017 läuft, stellt die Inspirationskraft der Lagunenstadt in den Vordergrund und präsentiert, mit welcher Intensität und Hingabe Künstler wie Tiepolo, Tintoretto, Canaletto, Turner, Monet oder Kandinsky in den letzten 500 Jahren in ihren Bann gerieten.

Besonders große Resonanz fand darüber hinaus das begleitend zu den Ausstellungen angebotene Veranstaltungsprogramm mit hochkarätig besetzten Konzerten, Lesungen, Vorträgen und Gesprächen. Alle Musik- und Literaturveranstaltungen waren auch in 2016 binnen kurzer Zeit ausverkauft.

Weitere Presse-Informationen und Bildmaterial:

Lara Schuh, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
Telefon: +49 (0)40/36 09 96 78, Telefax: +49 (0)40/36 09 96 71, presse@buceriuskunstforum.de